

angenommen. Schließlich darf ich ankündigen, daß die Gemeinschaft im nächsten Jahr in Ottawa eine Vertretung wie in Washington und Tokio eröffnen wird.

### Generalkonsulat in Straßburg

Ich möchte bei dieser Gelegenheit alle Mitglieder dieses Hohen Hauses auffordern, sich an dieser neuen Entwicklung tatkräftig zu beteiligen. Es wird sich für eine solche Mitarbeit in Zukunft noch weitaus bessere Gelegenheit bieten, da ich während meines Aufenthalts in Paris mit Zustimmung der französischen Regierung die Eröffnung eines kanadischen Generalkonsulats in Straßburg bekanntgeben konnte. Dieses Konsulat wird es Kanada ermöglichen, in diesem bedeutenden Teil Frankreichs zur Förderung unserer wirtschaftlichen, kulturellen, Einwanderungs- und Informationsprogramme Beziehungen anzuknüpfen und den Umfang der konsularischen Dienste für kanadische Touristen und Geschäftsleute in Frankreich weiter auszubauen. Auch wird es dadurch zu einer Stärkung der Verbindung zwischen dem kanadischen Parlament und dem Europäischen Parlament und zu engeren Kontakten mit dem Europarat kommen. Wie die Mitglieder dieses Hohen Hauses wissen, ist Straßburg der Sitz des Europäischen Parlaments, von dem zu erwarten ist, daß es eine immer bedeutendere Rolle in der neuen Europäischen Gemeinschaft spielen wird. In meinen Augen sind die erwähnten Beziehungen und der konstruktive Beitrag, den kanadische Parlamentarier zur Arbeit der EG leisten können, von höchstem Wert. Immer wieder hat man mir gegenüber in Europa betont, welche Achtung und welcher gute Ruf sich kanadische Parlamentarier durch ihren selbstlosen Einsatz und ihre gründliche Arbeit erworben haben. Ich schätze mich glücklich, in Paris mit einer kanadischen Parlamentsdelegation zusammengetroffen zu sein und mich persönlich von dem Ernst und der Hingabe, mit denen sie ihre Aufgaben erfüllen, überzeugt zu haben.

Wie schon erwähnt, sind Paris und Brüssel Sitz mehrerer führender internationaler Organisationen. Bei meinem Europa-Aufenthalt habe ich mit den obersten Beamten zweier dieser Gremien Gespräche geführt: mit Generalsekretär van Lennep von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und mit NATO-Generalsekretär Luns. Ich habe dabei Einblick erhalten in ihre Denkweise, in ihre Meinung über die internationale Lage, und ich war beeindruckt von ihrer positiven Reaktion zu dem Beitrag, den Kanada im Rahmen der beiden Organisationen leistet. In Brüssel wohnte ich außerdem einer Arbeitssitzung des Nordatlantikkrates bei, hatte Gelegenheit zur Diskussion der Grundsätze der "Ottawa-Erklärung über die Atlantikorganisation" mit den ständigen Vertretern der Mitgliedstaaten und konnte ihnen versichern, daß Kanada auch weiterhin unvermindert an diesen Grundsätzen festhalten wird. Ich gab schließlich Kanadas Besorgnis über den Zypernkonflikt Ausdruck, in dem sich zwei NATO-Mitglieder als Gegner gegenüberstehen, und Kanadas Interesse an einer baldigen, friedlichen Lösung dieses Konflikts, der bereits zwei kanadische Todesopfer gefordert hat und für viele auf Zypern stationierte Kanadier fortlaufende Gefahr bedeutet.

---

*Herausgegeben von der Informationsstelle des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten; Ottawa KLA OG2.*

*Nachdruck unter Quellenangabe gestattet; Quellennachweise für Photos sind im Bedarfsfall von der Redaktion (Mrs. Miki Sheldon) erhältlich. Ähnliche Ausgaben dieses Informationsblatts erscheinen auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.*

*This publication appears in English under the title Canada Weekly. Cette publication existe également en français sous le titre Hebdo Canada. Algunos números de esta publicación parecen también en español bajo el título Noticiario de Canadá.*